

Dorfentwicklung Niedersachsen

Stadt Bleckede und Gemeinde Tosterglope



**Workshop Antragsstellung
04. Juni 2018, Alt Garge**

Ablauf

Einführung

- Allgemeines zur Dorfentwicklung
- Die Dorfregion „Schieringen“
- Bevölkerungsentwicklung

Aktiver Teil

- Vier Stationen Rundgang

Ziel des Workshops

Ziel ist die Ermittlung von

- Stärken und Schwächen der Dorfregion
- Ersten Projektideen
- Partnern, die sich für die Dorfregion engagieren

- **sowie die frühzeitige Einbindung der Bürger**

Von der Dorferneuerung zur Dorfentwicklung

- Dorferneuerung in Niedersachsen seit 1984
- Grundlage zur Förderung ist die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur integrierten ländlichen Entwicklung“ (ZILE-Richtlinie)
- Förderung von privaten und öffentlichen Projekten
- Neue Herausforderungen und Aufgaben durch
 - demografischen Wandel
 - Daseinsvorsorge
 - Gebäudeleerstand
 - Innenentwicklung
 - Klimawandel

Neu in der Dorfentwicklung

- keine Einzelbewerbungen von Dörfern mehr möglich!
 - i.d.R. mindestens drei Dörfer (max. 15 Dörfer) müssen im Dorfentwicklungsverfahren zusammenarbeiten
- Ausrichtung der Förderung an konkreten Handlungsstrategien



- Antragsverfahren auf Grundlage eines Antragsvordruckes

Antragsverfahren Dorfentwicklung

ANTRAGSVERFAHREN

Antrag

Antragsunterlagen nach Vorgaben des MU

- Antragsunterlagen bis zum 01. August eines jeden Jahres
- Antragsunterlagen sind an das zuständige ArL zu schicken
- Bekanntgabe der Entscheidung i.d.R. im 1. Quartal des Folgejahres
- Wettbewerbsverfahren mit landesweitem Ranking
- Qualität der Antragsunterlagen entscheidend (Punktesystem)

Vier Phasen der Dorfentwicklung

VORBEREITUNGS- UND INFORMATIONSPHASE

AUFNAHME	Antrag (Gem.)	bis 1. August eines jeden Jahres an das ArL	NEU	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der Handlungsstrategie • nur Dorfregionen (min 3 – max. 15 Dörfer)
	Bewertung (ArL)	bis Stellungnahme ArL, Vorlage beim MU bis 1. September		<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Punktesystems
	Entscheidung (MU)	im 4. Quartal über Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm (durch das MU)		
PLANUNG	Beauftragung eines Planungsbüros durch die Gemeinde			
	Bürgerversammlung und Bildung eines Arbeitskreises			
	Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplan (ca. 1 Jahr)			
	Anhörung der Träger öffentlicher Belange			
	Vorlage des Planes beim ArL zur Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Förderzeitraum (i.d.R. ca. 7 Jahre) • Festsetzung der förderfähigen öffentlichen Maßnahmen 			
UMSETZUNG	Anträge auf Förderung für die Umsetzung von privaten und öffentlichen Maßnahmen			
	Umsetzung von privaten und öffentlichen investiven Maßnahmen			

Was wird gefördert?

- **Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse**
- Schaffung und Entwicklung dorfgerechter **Freiflächen und Plätze**
- **Kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen** zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters
- **Erwerb von bebauten Grundstücken** in Verbindung mit zuvor aufgeführten Vorhaben
- **Erhaltung und Gestaltung von** (ehemals) land- und forstwirtschaftlich genutzter **Bausubstanz**
- **Abwehr von Hochwassergefahren**

Was wird gefördert?

- **Anpassung von Gebäuden** land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten, das Ortsbild, an die Landschaft und zum Schutz von außen
- **Abbruch von Bausubstanz** nach Maßgabe besonderer siedlungsstruktureller oder entwicklungsplanerischer Gründe
- **Erhalt und Gestaltung** ortsbildprägender landschaftstypischer ländlicher Bausubstanz
- **Um-/Nachnutzung** orts- und landschaftsbildprägender Gebäude
- **Ersatz** nichtsanierungsfähiger orts- und landschaftsbildprägender Bausubstanz durch Neubauten
- **Neu-, Aus- und Umbau** sowie orts-/landschaftsgerechte Gestaltung ländlicher **Dienstleistungseinrichtungen und Gemeinschaftsanlagen**

Wie hoch ist die Förderung?

Fördermittel

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfond für die
Entwicklung des ländlichen Raums

GAK

Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes

Wie hoch ist die Förderung?

Fördermittelquoten investive Maßnahmen

Gemeinden und Gemeindeverbände			sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	natürliche Personen/ Personengesellschaften/ juristische Personen des privaten Rechts
Steuereinnahmekraft	Übergangsregion	übrige Regionen	bis zu 40 %	bis zu 25 % für gemeinschaftlichen Zwecken bis zu 30 %
15 % über Durchschnitt	bis zu 33 %	bis zu 33 %		
Durchschnitt	bis zu 53 %	bis zu 43 %		
15 % unter Durchschnitt	bis zu 63 %	bis zu 63 %		
Erhöhung des Fördersatzes durch Erreichung eines REK- oder ILEK-Ziels	bis zu + 10 %		bis zu + 5 %	

Dorfregion „Schieringen“



Ortsteil Alt Garge



Ortsteil Barskamp



Ortsteil Köhlingen



Ortsteil Tosterglope



Ortsteil Ventschau

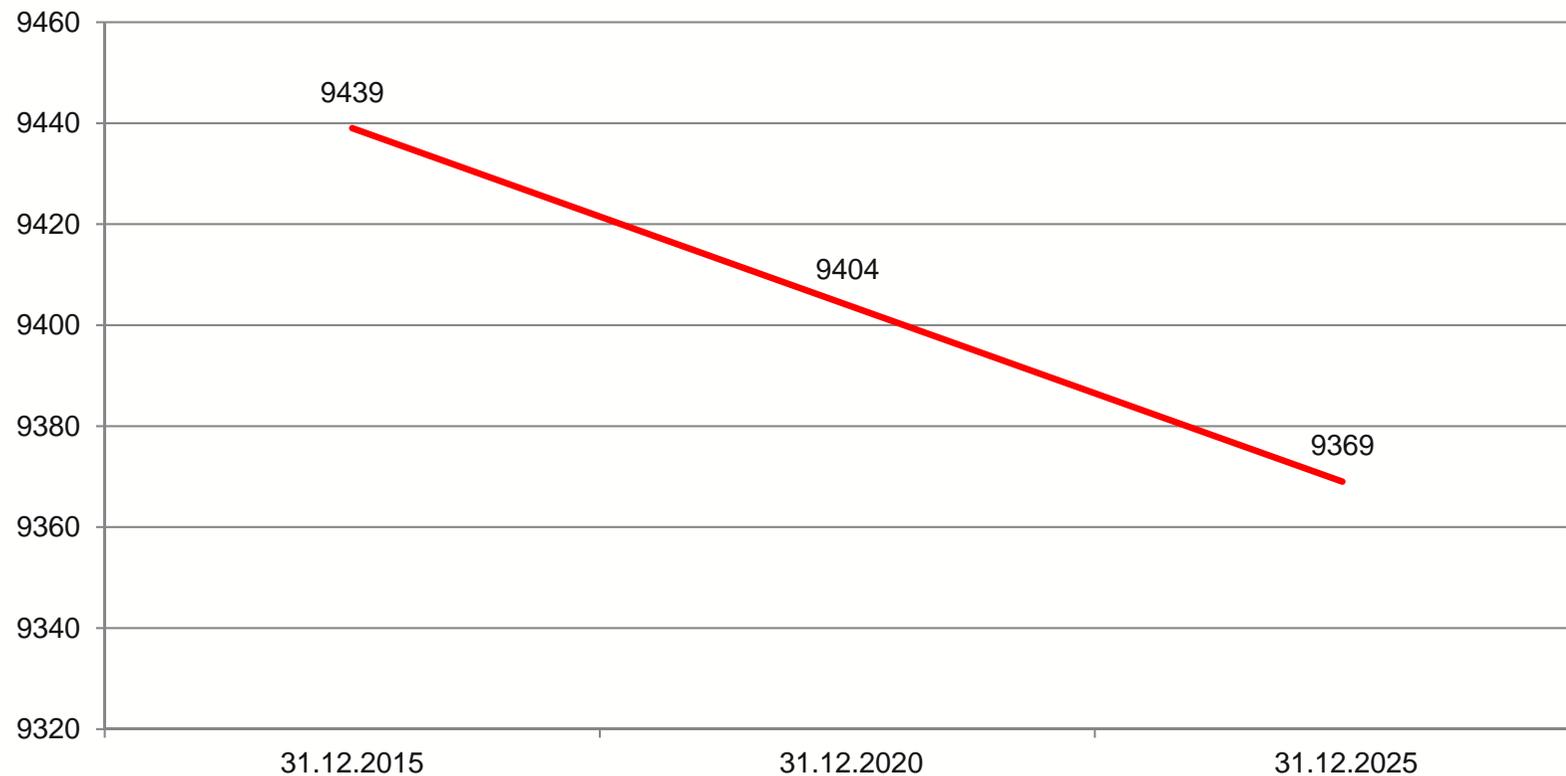


Gut Horndorf



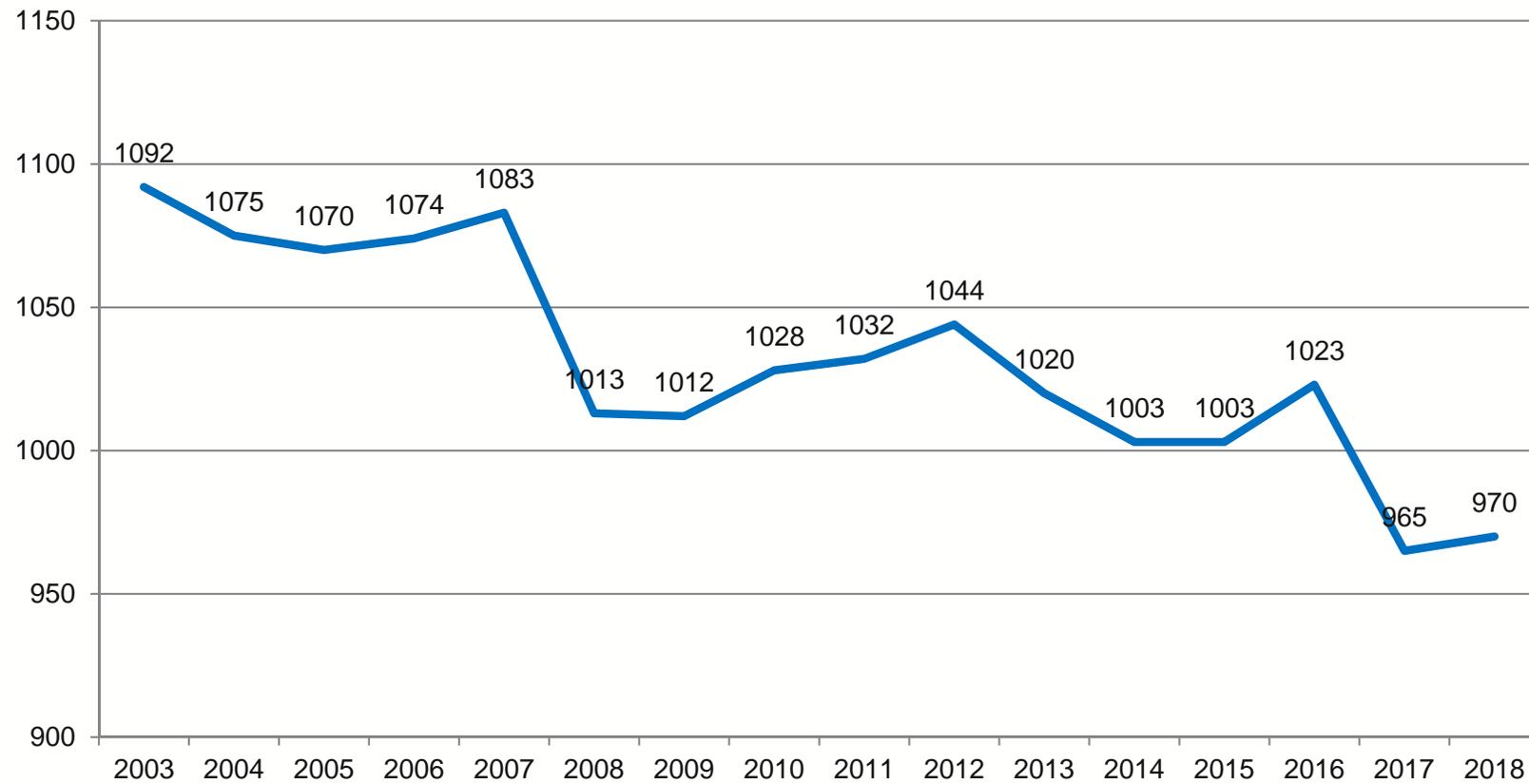
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsprognose Stadt Bleckede 2015-2025



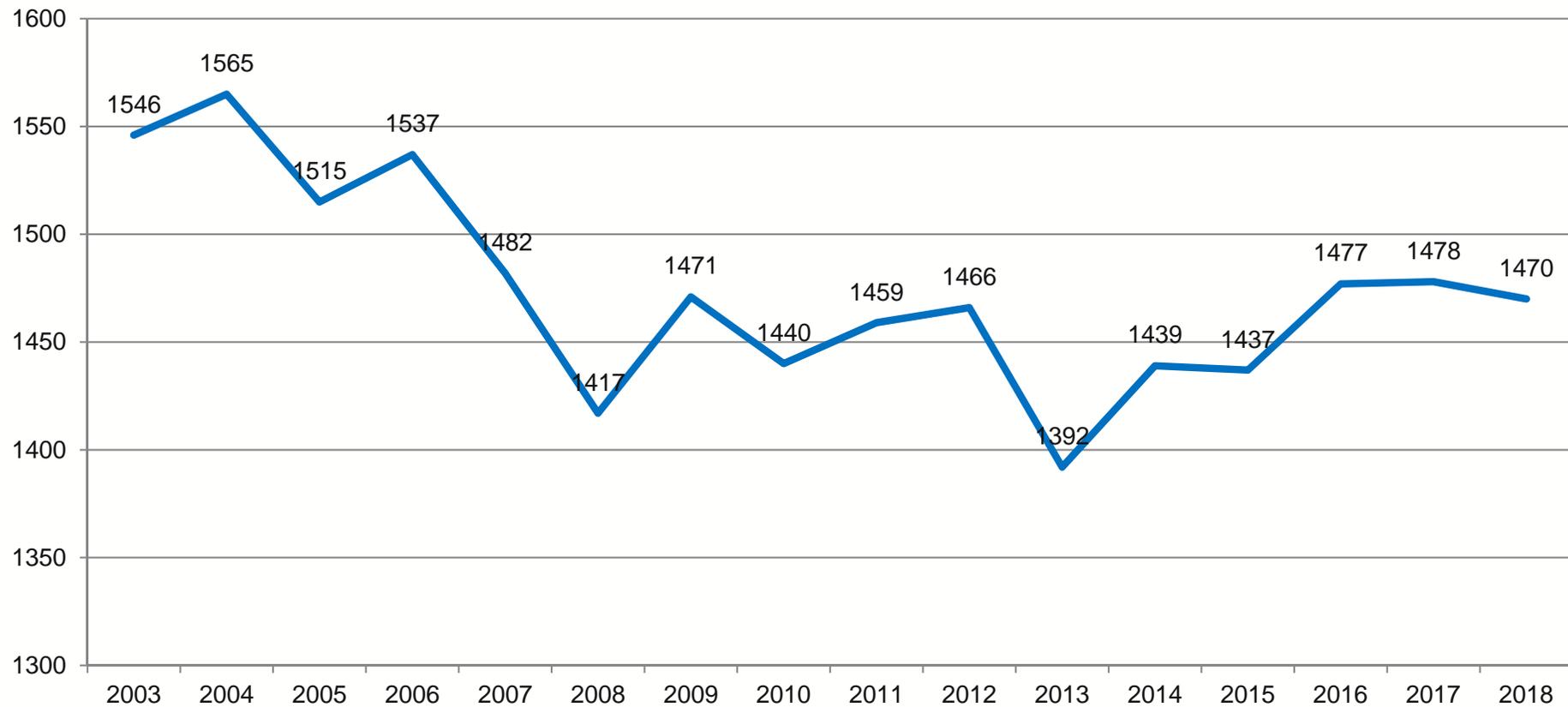
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Barskamp 2003-2018



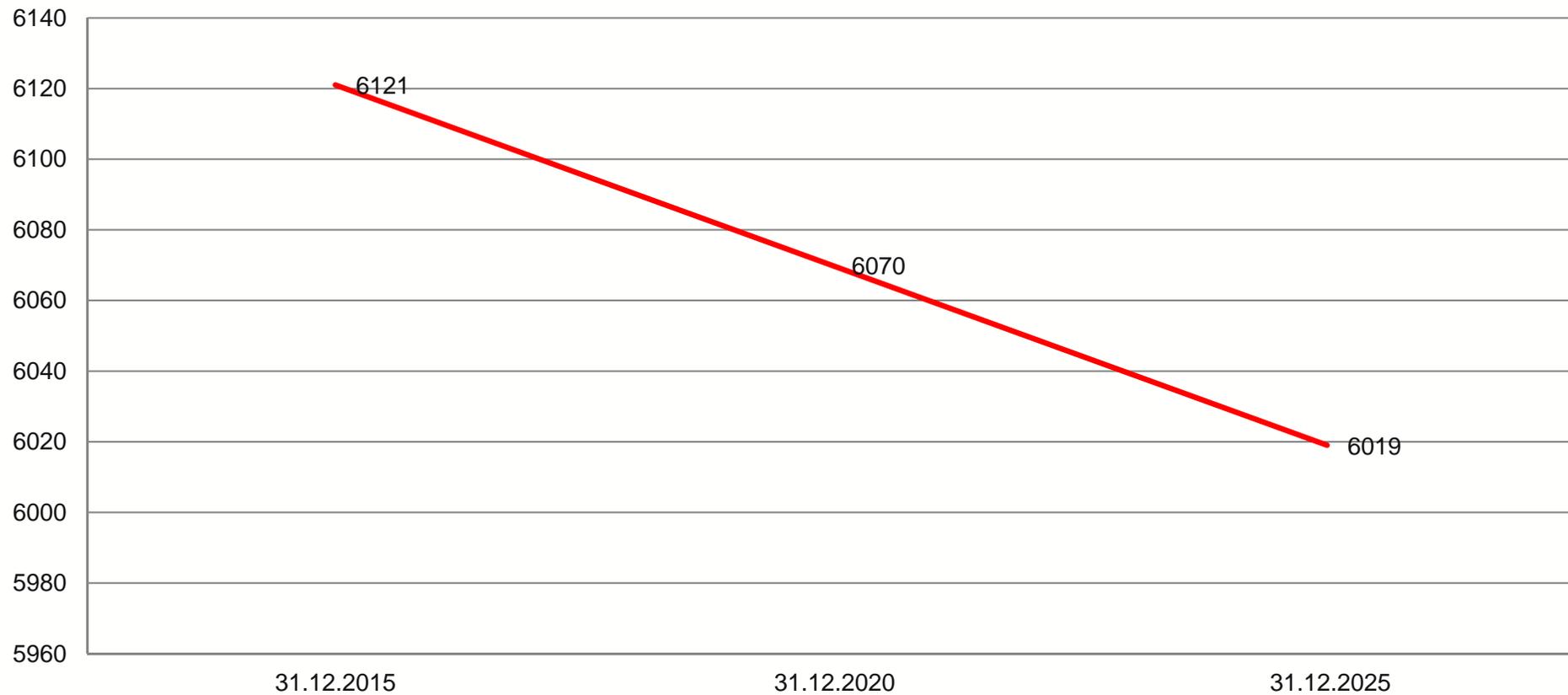
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Alt Garge 2003-2018



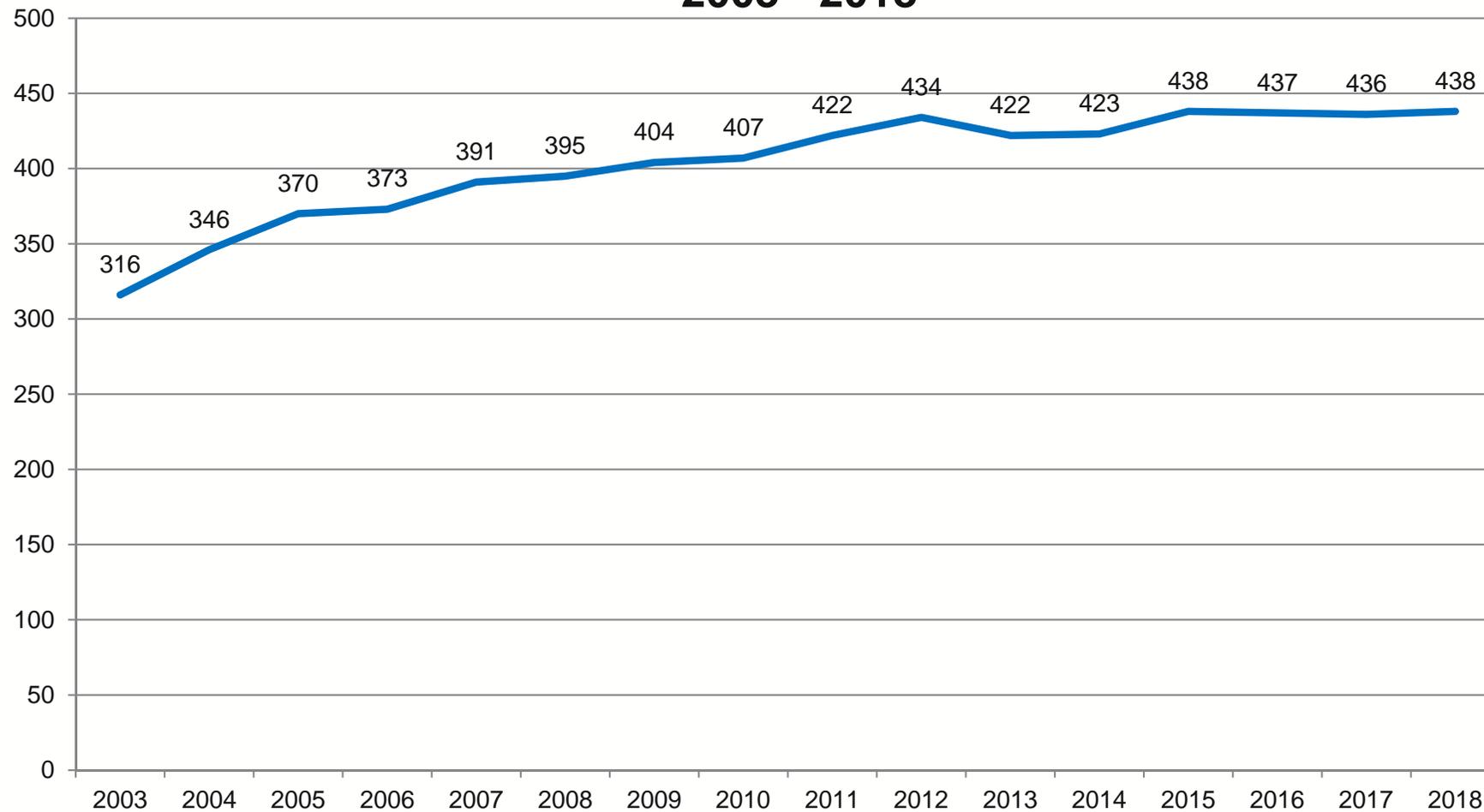
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsprognose Samtgemeinde Dahlenburg 2015-2025



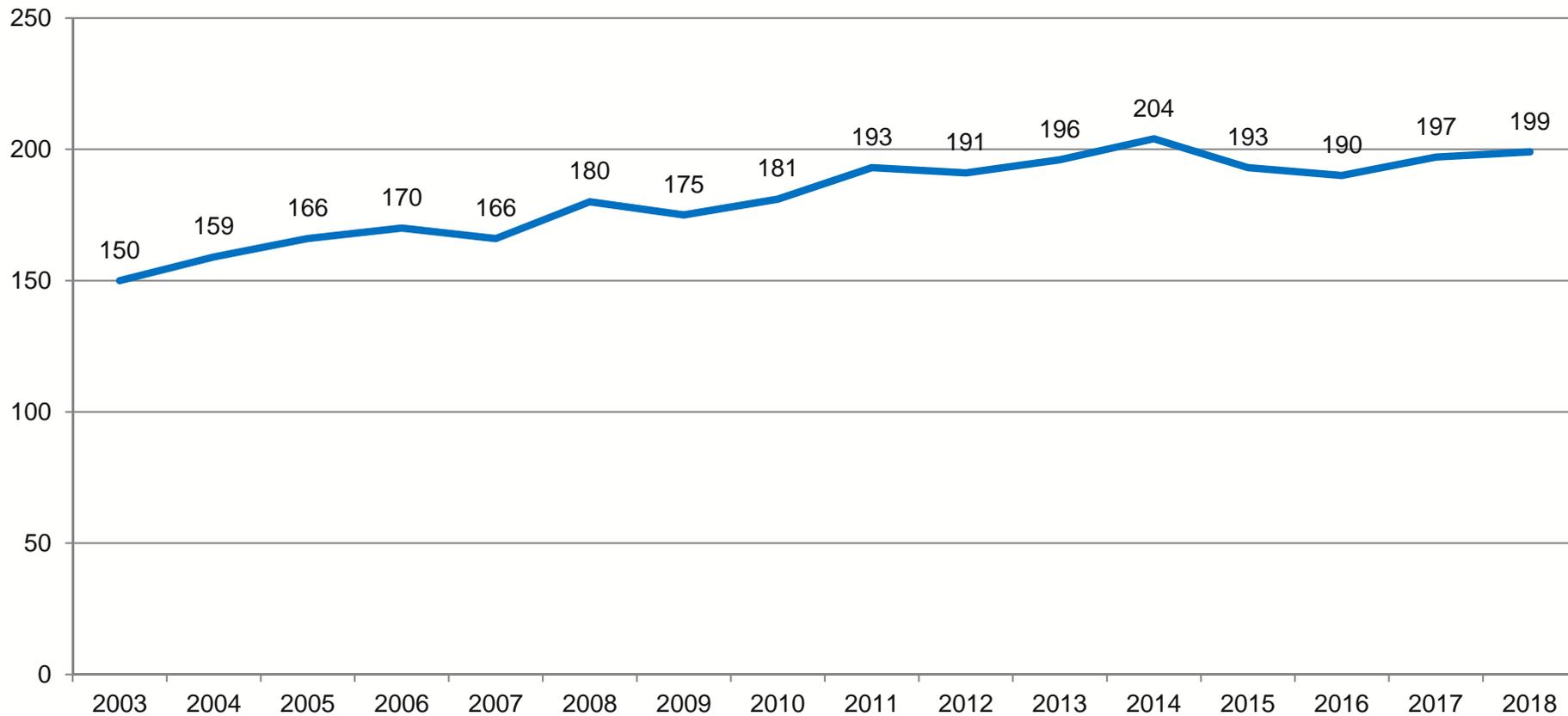
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Ventschau 2003 - 2018



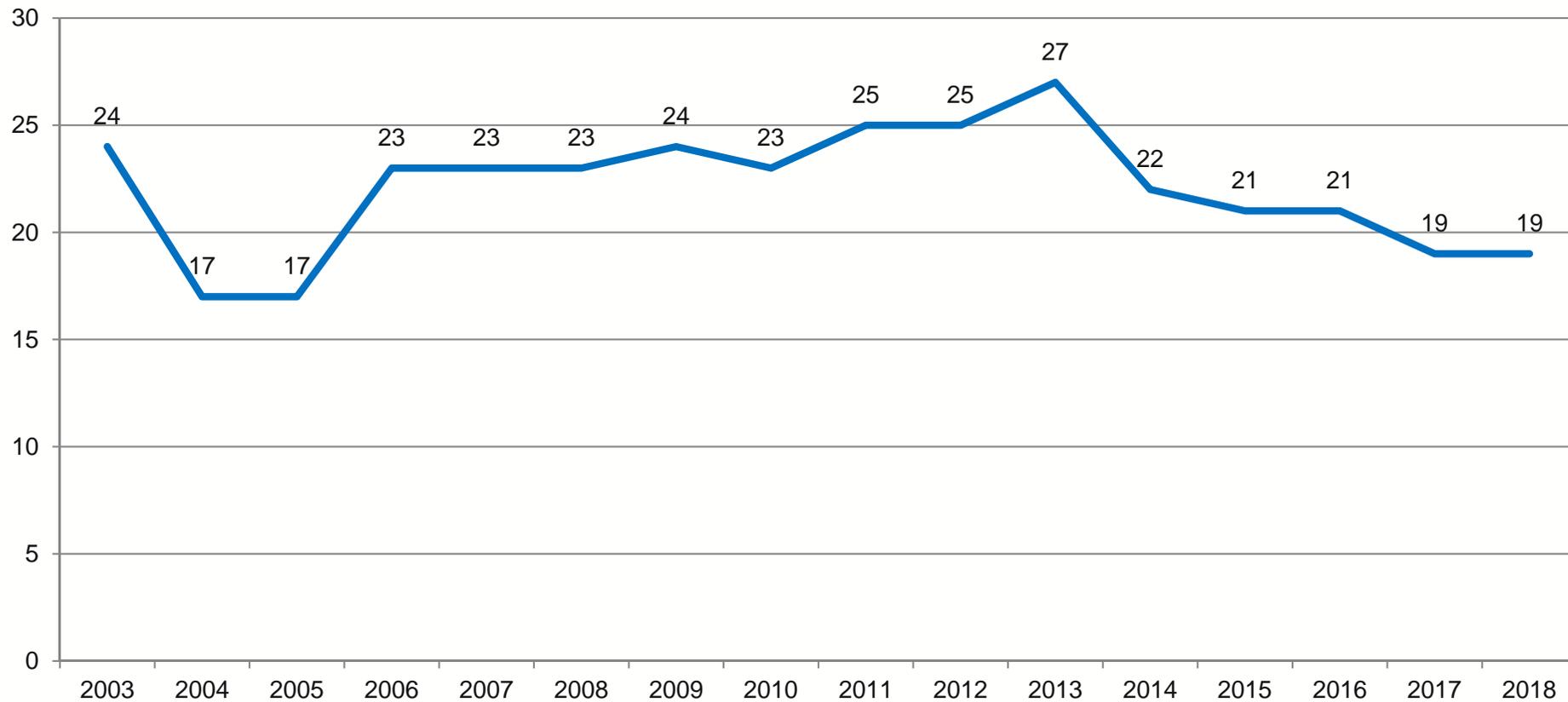
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Tosterglope 2003 - 2018



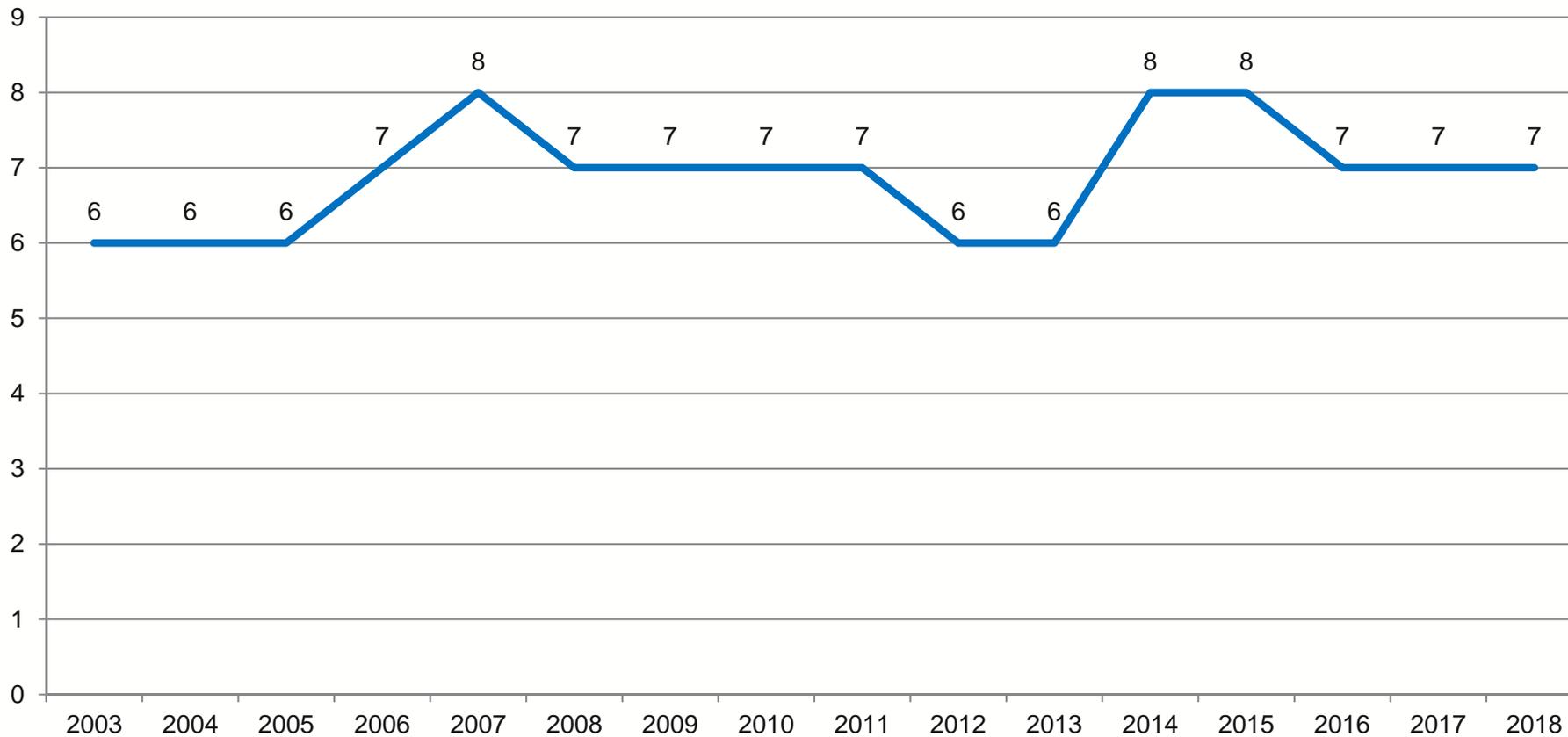
Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Gut Horndorf 2003 - 2018



Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung Köhlingen 2003 - 2018



Mögliche Themen der Dorfentwicklung

- Stärkung der Ortsgemeinschaften
- Innenentwicklung / Reaktivierung von Brachflächen
- Klimawandel
- Demografischer Wandel – Einbindung aller Generationen
- ...

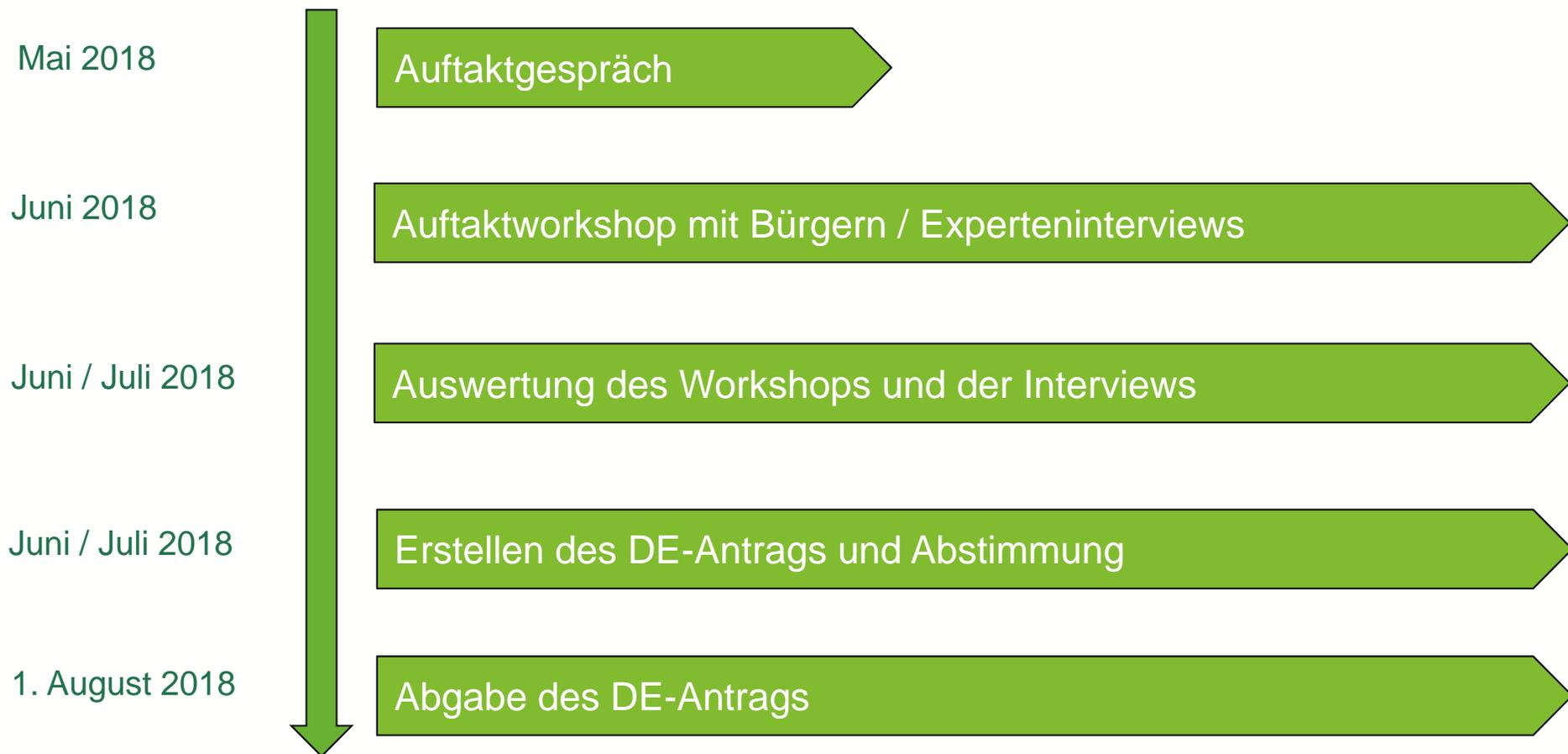
**Welche Zukunftsthemen fehlen
aus Ihrer Sicht?**

Workshop

Jetzt sind Sie dran!



Wie geht's weiter?



Kontakt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Martin Wittenberg

Wedekindstraße 18

21337 Lüneburg

04131/9503-27

Martin.Wittenberg@nlg.de

Juliane Ette

Wedekindstraße 18

21337 Lüneburg

04131/9503-36

Juliane.Ette@nlg.de